

Freitag, 11. Juni um 19 Uhr

VORPREMIERE der BÜCHNERBÜHNE:

NUR BERÜHMT – Ein Schauspiel von Luise Büchner, behutsam modernisiert und eingerichtet von Christian Suhr

Spielort: Ev. Kirchgarten Riedstadt-Leeheim, Klappergasse 6

NUR BERÜHMT – Luise Büchner

Kommt Kunst von Können oder war es umgekehrt? Ein adeliges Fräulein raisoniert mit ihrer kurz vor der Heirat stehenden Nichte und deren Cousine über Kunst, Berühmtheiten, Theateretikette und welche Rolle darin das Verhältnis der Geschlechter spielt. Als dann der mit einigem Showtalent ausgestattete Bruder des Kammermädchens auftaucht, wird der felsenfeste Glauben des Fräuleins an die Gleichwertigkeit von Ruhm und Kunst gewaltig auf die Probe gestellt.

Luise Büchner, Georg Büchners jüngere Schwester, wurde 1821 geboren. 1855 veröffentlichte sie mit *Die Frauen und ihr Beruf* einen bedeutenden Text der frühen Frauenbewegung, in dem sie sich vehement für weibliche Berufsbildung einsetzt. Seitdem war sie erfolgreich als Publizistin und Vortragsrednerin tätig und wird als Vorkämpferin erkannt und gelobt. Die Schrift erscheint in vier Auflagen, deren Aktualisierungen deutlich erkennen lassen, wie die Autorin selbst offener und moderner in ihren Ansichten wird. Mit den Jahren wird sie mutiger; bei einem Treffen mit Medizinstudentinnen in der Schweiz erkennt sie, dass die Moderne den Frauen neue Türen öffnet, die ihr noch verschlossen waren.

Luise war mit Alice, der Darmstädter Prinzessin und späteren Großherzogin, so eng befreundet, dass ihre republikanischen Freunde sie spöttisch die "Hof-Demokratin" nannten. Prinzessin Alice war allerdings eine außergewöhnliche Frau und zusammen mit Luise Büchner für Mädchenbildung und die Verbesserung der Lage der Frauen aktiv.

Mit der unvollendeten Erzählung *Ein Dichter* hat sie den einzigen authentischen Text über Georg Büchners Jugend hinterlassen, eine unersetzliche Quelle über das Familienleben der Büchners. *NUR BERÜHMT* gehört zu ihren belletristischen Veröffentlichungen und erschien erst posthum in den Nachgelassenen belletristischen und vermischten Schriften (Frankfurt am Main 1878). Das Stück wurde nie aufgeführt, es sind zumindest keinerlei Belege dafür vorhanden.

- Kein Vorverkauf - der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten!

- Zugelassen für max. 60 Besucher.

Einlass nur für vollständig Geimpfte, Genesene und tagesaktuell negativ Getestete - entsprechende Dokumente bitten wir mitzuführen. Vor Ort besteht KEINE Testmöglichkeit.

- Am Eingang werden die Kontaktdaten erfasst.

- Ansonsten gelten die gängigen Hygiene- und Abstandsregeln. Es besteht auf dem gesamten Gelände medizinische Maskenpflicht.